



## Wir fo(e)rtern Nachhaltigkeit gemeinsam

---

23. September 2015

wirundjetzt Newsletter 7/2015

Liebe Freunde und Interessierte von wirundjetzt,

wir hoffen ihr hattet einen schönen Sommer und konntet ihn so richtig genießen. Mal wieder ist viel Zeit verstrichen, der Sommer geht dem Ende zu, der Herbst kündigt sich an. Die ersten Vögel sammeln sich und bilden Schwärme, die ersten Blätter wehen durch die Luft. Es wird früher dunkel und es wird frisch und doch glühen noch die letzten Wogen der Sommer-Sonnenstrahlen durch uns hindurch.

Viel ist geschehen im Sommer, seit dem letzten Newsletter und vieles ist im Stillen noch in Vorbereitung. Und leider haben wir es seit einer gefühlten Ewigkeit nicht mehr geschafft ein öffentliches Treffen zu machen.

Es gibt nach wie vor die Teamtreffen und Netzwerktreffen zu Themen wie die GWÖ und das BGE. Wir werden berichten was die nächsten Schritte sein werden.

Sehr erfreulich ist die Arbeit von Dieter Koschek, der sich der Facebook Seite angenommen hat und sie immer wieder so herrlich aktualisiert, danke dafür!

Im folgenden ein paar aktuelle Termine und wir hoffen euch bald mal wieder zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen

für das wirundjetzt-Team

Simon Neitzel

### **25.-27.09. Der Haslachhof lädt herzlich zur 1. Landbauparty ein.**

Gemeinschaftsräume erschaffen und erleben - Gemeinsam arbeiten und kreativ sein - in unseren künftigen Gemeinschaftsräumen renovieren, malen, isolieren.... - Musik, Pizza und Lagerfeuer - Begegnung und Kennenlernen.

Übernachtung im eigenen Zelt möglich. Für Verpflegung ist gesorgt, jedoch freuen wir uns über Buffet Beiträge. Bitte Arbeitskleidung und Musikinstrumente mitbringen. Gerne auch Arbeitsgeräte (Pinsel, Spachtel Sägen....gerne hierzu nochmal anrufen unter 01747976341. Wir freuen uns auch über alle diejenigen die nur für ein paar Stunden kommen können. Danke für eure Zeit und Energie am Haslachhof! Rückfragen bei Rüdiger unter 01747976341 oder bei Katharina unter [katharina.philipp@wirundjetzt.org](mailto:katharina.philipp@wirundjetzt.org)

**Das TeamWerk CoWorking Ravensburg lädt herzlich zur Kunstnacht am 25.09.15 oder zum Tag der offenen Tür am 26.09.15 ein.**

Infos hier: [www.coworking-rv.de](http://www.coworking-rv.de) [www.christian-b-rahe.de](http://www.christian-b-rahe.de)

**27.09. Tanz-Kontakt-Impro-Workshop in Ravensburg.**

Mit Iris Paffen.

Anmeldung und Infos bei Stella: [stella.n@web.de](mailto:stella.n@web.de)

Workshop 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr 30 Euro

Jam 17.30 bis 20.00 Uhr

Youtube Eindrücke [hier](#):

**16.-18.10 Wie Gemeinschaft entsteht**

Einführung in den Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck mit: Gabriele Kaupp und Werner Ratering (Gemeinschaft Schloss Tempelhof)

Um den Geist und das heilende Potential von Gemeinschaft zu erleben, ist es nicht unbedingt notwendig, in einer solchen zu leben.

Menschen, die sich auf die Kommunikationsempfehlungen nach Scott Peck einlassen und bereit sind, sich offen und authentisch mitzuteilen, können erfahren wie sich ein Raum jenseits von Beurteilung und Bewertung öffnet und die Herzqualität eines jeden Einzelnen zum Tragen kommt. Einer der Basisqualitäten des Kommunikationsprozesses nach Scott Peck ist das Lauschen nach innen und das Wahrnehmen von Impulsen. Hierbei interessieren uns schwerpunktmäßig die Impulse, die nicht als Reaktion auf vorangegangene Beiträge erfolgen und vielleicht alten Verhaltensmustern entsprechen, sondern im tieferen Wesenskern der Person entstanden sind. Im Rahmen eines wachen Gruppenfeldes kann so eine neue Qualität von Zeugenschaft, Präsenz und Achtsamkeit entstehen, die dazu in der Lage ist, die unterschiedlichsten Meinungen, Sichtweisen und Gefühle nebeneinander stehen zu lassen, ohne zu beurteilen und in „richtig“ und „falsch“ einzuteilen. Der 3tägige Prozess der Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck kann zu einer Erfahrung von Gemeinschaft und Verbundenheit werden, die mit in den Alltag genommen werden kann, unabhängig von der aktuell bestehenden Lebensform.

Scott Peck spricht von 4 organisch, sich wiederholenden Phasen die sich in jeder Form von Gruppen - und Gemeinschaftsbildung wiederholen. Die Aufeinanderfolge der Phasen ist nicht linear:

Pseudogemeinschaft (alle sind einer Meinung)

Chaos (Unterschiedlichkeiten werden sichtbar)

Leer-Werden (sich anvertrauen, Herzöffnung)  
Authentische Gemeinschaft (gemeinsam zurückgelegter Weg, der  
Unterschiedlichkeiten zulassen kann).

**Kultur- und Begegnungstätte Eulenspiegel Wasserburg/Bodensee,  
Dorfstr. 25, 88142 Wasserburg, 08382-89056,  
[eulenspiegel-wasserburg@t-online.de](mailto:eulenspiegel-wasserburg@t-online.de)**

Kosten: 100 €

**Ende September 2015** soll von der internationalen Staatengemeinschaft die **2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung** verabschiedet werden. Doch was beinhalten die 17 globalen **Nachhaltigkeitsziele** und wie können wir dazu beitragen, diese umzusetzen?

Um diese Fragen zu klären, veranstaltet die Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) der Engagement Global GmbH in Kooperation mit der Stadt Konstanz, der Internationalen Bodenseekonferenz, dem Internationalen Städtebund, der Bodensee-Stiftung und der translake GmbH die ganztägige Konferenz: **„Grenzenlos nachhaltig – Europäische Kommunen im Vergleich“**. Ziel ist es, einen **Austausch** zu Themen der Nachhaltigkeit (z.B. kommunales Nachhaltigkeitsmanagement) zu ermöglichen und anhand von **Best-Practice-Beispielen** voneinander zu lernen. In interaktiven Runden eines Weltcafés werden neue Handlungsfelder und Chancen für die kommunale Ebene diskutiert und ausgearbeitet. Fachliche Inputs von Expertinnen und Experten werden die Relevanz der SDGs auf den unterschiedlichen Ebenen (international, national, kommunal) einordnen.

Wir freuen uns sehr, Sie am **27. November 2015 hierzu ins Steigenberger Inselhotel in Konstanz** einladen zu dürfen.

Details zum Programm im Anhang.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Reisekosten werden erstattet. Bei Interesse melde dich spätestens bis zum **14.10.15 verbindlich** über diesen [Link](#) an.